

Nachrichtenblatt

des Vereins ehemaliger Schüler der Mittelschule Freiburg

Nr. 6

Herbst 1960

3. Jahrgang

Der Neubau ist gerichtet

Am Freitag, 30. September, 16.30 Uhr, ist bei herrlichem Herbstwetter über dem Neubau unserer Mittelschule — ziemlich genau ein halbes Jahr nach der Grundsteinlegung (25. März) — die Richtkrone emporgestiegen. Die Richtfeier beschloß den ersten Abschnitt des großzügigen Neubaus.

Zusammen mit dem Lehrerkollegium und dazugehörenden Ehemännern bzw. Frauen und den Schulkindern hatte sich ein großer Kreis von Gästen aus den Nordkehlinger Gemeinden zur Richtfeier eingefunden: Vertreter der Verwaltungs- und Baubehörden, des Unterrichtsverbands-Vorstandes und -Ausschusses mit ihren Damen, das sind zum großen Teil Ehemalige, deren Eltern schon unsere Mittelschule besucht haben und deren Kinder sie jetzt besuchen. Die Geistlichkeit Kehdingens war durch vier Pastoren vertreten, an ihrer Spitze Superintendent Schnuis-Drochtersen. Unser BEM hatte neben dem Vorsitz Franz Kemme-Wiese mehrere Vorstands-Mitglieder offiziell entsandt; mit ihnen war eine große Zahl Ehemaliger erschienen.

Architekt Pahl-Stade als Bauleiter dankte allen, die am Planen und Erstellen des Baues mitarbeiteten, und rief der Mittelschule für ihr neues Heim ein herzliches „Glückauf!“ zu. Bürgermeister Franz Rehling-Freiburg als Vorsitz der Unterrichtsverbands Freiburg, der bekanntlich der Träger der Mittelschule ist, (Mitglied des BEM) dankte kurz; er werde später beim Richtschmaus antworten.

Dann wurde die stattliche, zweistöckige, mit Dahlien und Astern, sowie mit bunten Bändern reich geschmückte Richtkrone emporgezogen und über dem First des 2 $\frac{1}{2}$ stöckigen Langhauses aufgestellt. Von dort hat sie einige Wochen weithin ins Kehdinger Land gegrüßt. Während die Krone emporstieg, ging zwischen einigen unten stehenden Schüler(innen) und einem oben auf dem Bau stehenden Bauarbeiter ein fröhliches, sinnvolles Wechselgespräch zur Feier des bedeutsamen Tages hin und her, das ein Mitglied des Lehrkörpers, Mittelschullehrerin Fräulein Gertrud Wiliam, die seit dem 1. Januar 1954 an der Schule tätig ist, verfaßt hat. (Wir bringen das Gespräch in der nächsten Nr. unseres Nachrichtenblattes). Den Richtspruch sprach Polier Wilkens von der Baufirma Brandt-Balje. Mit heller, weithin tragender Stimme wandte er sich mit humordurchsonnten, aber ernsten Worten an die Schüler und Lehrer, an die Eltern und Bürger der Nordkehlinger Gemeinden, den Sinn der Arbeit an dem Bau der Schule und die spätere Arbeit in seinen Räumen immer voll zu

